

Oberflächenbeschichtung bei gigant - Komponenten

Die gigant-Komponenten erhalten standardmäßig einen qualitativ hochwertigen Korrosionsschutz als kathodische Tauchlackierung (KTL) bzw. Grundierung auf wasserlöslicher Basis im Farbton RAL 9005 (schwarz)!

1. Achskomponenten / Luftfederbock

- Flächendeckende KTL-Beschichtung, Farbton RAL 9005
- Korrosionsbeständigkeit 480h nach DIN ISO 9227-NSS (Salzsprühtest)
- Schichtstärke Dünnschicht max. 30 µm (Beschichtung ist als Grundierung zu sehen und Bedarf je nach Anwendung noch einer Endlackierung)
- Überlackierbar mit allen handelsüblichen 1K- und 2K-Decklacken

2. Luftfederlenker / Federn

- Flächendeckender Korrosionsschutz auf wasserlöslicher Basis, Farbton RAL 9005
- Korrosionsbeständigkeit 480h nach DIN ISO 9227-NSS (Salzsprühtest)
- Schichtstärke min. 60 µm
- Überlackierbar mit allen handelsüblichen 1K- und 2K-Decklacken.

3. Befestigungsmaterial (Verschraubung)

- Alle Verschraubungen im korrosionsgefährdeten Bereich mit Beschichtung Dacromet oder alternativ Cr-VI freie Beschichtungen bzw. chromatiert.
- Korrosionsbeständigkeit 480h nach DIN ISO 9227-NSS (Salzsprühtest)

Zu beachten bei Lackierungen!

- Bei gigant beschichteten Bauteilen müssen die Anlageflächen der Schraubverbindungen sowie innere oder äußere Anlageflächen (beispielsweise Konusbuchse der Exzentermutter) abgedeckt werden!
- Bei unbeschichteten Bauteilen dürfen die Anlageflächen der Schraubverbindungen, (beispielsweise an den Anlageflächen des Luftfederbocks für die Lenkerbolzen- und Stoßdämpferschraubung sowie innere und äußere Anlageflächen) **nur mit einer max. Schichtstärke bis 30 µm** beschichtet werden.
- Radanlageflächen für Flansch/Nabe dürfen nachträglich nicht beschichtet werden! (max. 30 µm Schichtstärke, alternativer transparenter temporärer Korrosionsschutz möglich)

KTL-Schicht beschädigt?

- Zu behandelnde Beschädigung: rostfrei, trocken und fettfrei
- Zinkspray als Grundierung aufbringen
- Mit Pinsel oder Spritzpistole handelsübliche wasserlösliche oder lösungsmittelhaltige Lacksysteme mit Farbton RAL 9005 verwenden

KTL schweißen?

- KTL-Beschichtung im Schweißbereich entfernen
- Nach Anschweißen von Bauteilen Materialien erkalten lassen
- Schweißnaht reinigen (von Silikat), Schweißspritzer entfernen
- Zinkspray als Grundierung aufbringen
- Mit Pinsel oder Spritzpistole handelsübliche wasserlösliche oder lösungsmittelhaltige Lacksysteme mit Farbton RAL 9005 verwenden

Verteiler / distribution list			Seite / page	1 / 1
⊕ Servicepartner servicepartner	○ Händler dealer	⊕ Kunde customer	Erstellt / draftet: Ausgabe / issue:	09.12.2014 09.12.2014